ANZEIGE

Damit die Gebäudesanierung im Frühjahr gelingt

Kaum ist der Frühling da, beginnt für viele Eigenheimbesitzer die Zeit des Ausbesserns und Sanierens. Wer sich die letzten Monate mit Feuchtigkeitsschäden herumplagen musste, hat ab April viel bessere Rahmenbedingungen für die fällige Sanierung als noch im Winter.

- Dauerhaft trockene Wände garantieren die **Wertsteigerung Ihres Hauses** und Ihre Wohngesundheit.
- Die ISOTEC-Gruppe hat über **70.000** erfolgreiche Sanierungen durchgeführt!
- Über **20 Jahre Erfahrung** zeichnet die ISOTEC-Gruppe aus!

Erst planen, dann handeln

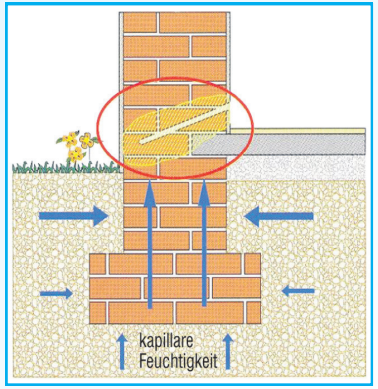
Wer zum Beispiel dem Keller neues Leben einhauchen und dort sein Arbeitszimmer einrichten will, der sollte wirklich geprüft haben, dass keine Feuchtigkeit eindringen kann. Ein Feuchtigkeitsschaden, der erst nach der Modernisierung und Neueinrichtung festgestellt wird, ist der pure Alptraum. Es gilt daher die Faustformel:
erst prüfen und planen, dann Schäden sanieren, danach erst modernisieren und neu einrichten. Die eingehende Prüfung und Analyse von Feuchtigkeitsschäden sind keine Aufgaben, an denen sich Laien versuchen sollten. Fachbetriebe, bei denen das Personal permanent geschult wird und die geprüfte Verfahren einsetzen, sind ein Muss.

Den Garten immer in die Planungen miteinbeziehen

Bauliche Veränderungen und Sanierungsmaßnahmen können sich auf den Gartenbereich auswirken. Auch hier gilt der Merksatz: zunächst den Schaden beseitigen, dann erst kommt die Ästhetik zu ihrem Recht. Beispiel:
bei von außen in das Gebäude eindringender Feuchtigkeit ist oftmals eine Außenabdichtung erforderlich. „Bei dieser Maßnahme wird in mehreren Arbeitsgängen mit hochwertigen Materialien die Außenwand des Gebäudes abgedichtet“, erklären Dieter Reusch und Stefan Wahler von der Firma ISOTEC, die auf die Beseitigung von Feuchtigkeits- und Schimmelpilzschäden spezialisiert sind. Die betroffene Außenwand muss freigelegt und das Erdreich für den Zeitraum der Sanierung entfernt werden. Und das geht im Frühjahr und Sommer natürlich leichter, als bei gefrorenem Boden im Winter.

Feuchte Wände können auch bei angrenzender Garage saniert werden

Manchmal möchten Eigentümer auf die Außenarbeiten unbedingt verzichten – oder eine Außenabdichtung ist technisch nicht möglich. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn direkt an die feuchte Wand eine Garage angrenzt und somit der Wandabschnitt von außen nicht freigelegt werden kann. Dann kommt eine Innenabdichtung zum Einsatz. „Nach den Arbeiten ist der Innenraum abgedichtet und



bleibt dauerhaft trocken“, sagen die ISOTEC-Fachmänner Reusch und Wahler. Der Grundstein für weitere Wohnungsverschönerungen ist gelegt – und ohne Sorgen vor Feuchtigkeit kann beispielsweise im Keller das Arbeitszimmer eingerichtet werden.

Weitere Infos unter www.isotec.de

Weitere Informationen unter:
Bauunternehmung Glöckle
Hoch- und Tiefbau GmbH

Telefon
(0 97 21) 80 01 - 777
www.isotec.de • www.gloeckle-bau.de

ISOTEC®

seit über 100 Jahren.
GLÖCKLE
Die Summe der Erfahrung.
...macht Ihr Haus trocken